Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Vnd des teuffels sneller
die die heren alsd petauben
das sew men eren gelauben
Vnd der dinst dew nicht sind ewer
Sprech ainer wir hueten gulden her
Vnd man sich an er wolt es pedauern
doch sichelten wissen wer wir wain
Wol im er ist ein sulig
der selber sich wol dechemen chan
wesset das falschen lechter
Vnd des teufels hechter
die phaffen layn vnd fursten
hechten chemen vnd pursten
Vnd tragen mit affensilben
So gar durch smeren allenthalben
das sy manen sey sem die
der sy nymmer werden noch wurden me
Trew zucht vnd warhait
Demut scham vnd vnschuldichait
Cheusch vnd masse ist vertriben
Zehoff vnd ir stat peliben
Lugen triegen vnhulder
Luder fur vnd pubrey
Vncheusch vnzucht lachlen schimpfen
Trinken slinden nasen krimpfen
Luder spil dreb vnd spot
Auff der sel vnd auff den tod

Rand 9/